

Studie behauptet, Familien mit Kindern seien eine Umweltbelastung und fordert Kinderverzicht

Quelle: [Petition von patriotpetition.org](http://petitionvonpatriotpetition.org)

Der von der UN, der EU und dem links-globalistischen Establishment ausge-rufene „Kampf gegen den Klimawandel“ nimmt stetig menschenverachtendere Züge an.

- So forderte beispielsweise unlängst die *UNO-Organisation für Ernährung und Landwirtschaft (FAO)* zum *Verzehr von Insekten, Käfern und Würmern* auf, da diese angeblich weniger Treibhaus-gase und Ammoniak als Kühe und Schweine produzieren würden.



Was klingt wie ein Streich aus TV-Ekelsendungen, aber von den linken Menschen-feinden durchaus ernst gemeint ist, wird jetzt in Punkto Boshaftigkeit von zweifelhaften Wissenschaftlern aus Schweden noch in den Schatten gestellt. Diese behaupten,

- ❖ **Familien mit Kindern würden die Umwelt am schlimmsten belasten und raten deshalb zum Kinderverzicht.**

Die Studie wurde von Forschern der *Universität Lund* erstellt.

- ❖ Laut den Schweden würden **Kinder die „größte menschengemachte Umweltbelastung“** darstellen.

Daher raten die Forscher auch eifrig zum Kinderverzicht im ohnehin von einem Rückgang der autochthonen Bevölkerung geplagten Europa. So liege die „CO₂-Belastung“ eines Kindes bei 58 Tonnen CO₂ im Jahr. Bei einem Pkw wären es vergleichsweise nur 2,4 Tonnen CO₂, bei einer transatlantischen Reise 1,6 Tonnen.

Die Studienmacher plädieren dafür, beim „Kampf gegen den Klimawandel“ vor allem die Familienplanung mit einzubeziehen. Ein etwaiger Kinderwunsch sei der Umwelt zu opfern. Aber auch in *Lehrbüchern und in Schulen* müssten Themen wie Kinderplanung und eine damit zusammenhängende angebliche „Überbevölkerung“ Einzug halten. Die traditionelle, kinderreiche Familie sei dort als „**klimafeindlicher Lebensstil**“ zu brandmarken.

In dieser Studie kommt zusammen, was zusammengehört: Der links-liberale Hass auf das menschliche Leben an sich und die gleichzeitige Vergötzung des Klimas, der Natur und all jener Dinge, die sich der Mensch zu Recht untertan gemacht hat.

- ❖ **Dass der Klimawandel „menschengemacht“ sei, ist längst zum Superdogma der herrschenden Zivilreligion geworden**, das entgegen jeder wissenschaftlichen Herangehensweise von niemandem mehr angezweifelt und hinterfragt werden darf.
- Wer es trotzdem wagt, wird mit Kampfbegriffen wie „**alternative Fakten**“ mundtot gemacht.

Das Geschäft der Mächtigen mit dem Götzen „menschengemachter Klimawandel“ fordert von den unterjochten und zur Kasse gebetenen Völkern nun also nicht nur jährlich Milliarden an finanziellen Opfergaben, sondern neuerdings auch ganz konkrete Menschenopfer.

❖ **Zukünftig wird man in Schwangerschaftsberatungsstellen wohl öfter das Argument hören, mit einer Abtreibung würde man auch noch der Umwelt einen Gefallen tun.**

→ Ganz im Sinne derer, die die **Weltbevölkerung auf unter 500 Millionen senken** wollen ...

► **Wir müssen gegen diesen lebensfeindlichen Wahnsinn aktiv werden! Die Würde des Menschen kann nicht gegen CO2-Emissionen aufgerechnet werden!**

Mit einer Petition fordern wir die Universität Lund auf, umgehend die Studie von ihrer Homepage zu nehmen und sich von den Machern der Studie und deren menschenverachtenden Thesen zu distanzieren. Bitte kämpfen auch Sie für eine Kultur des Lebens in Europa, indem Sie diese wichtige Forderung unterstützen.

<https://www.patriotpetition.org/2017/08/07/kinderkriegen-ist-keine-umweltsuende/>

Jetzt unterzeichnen!